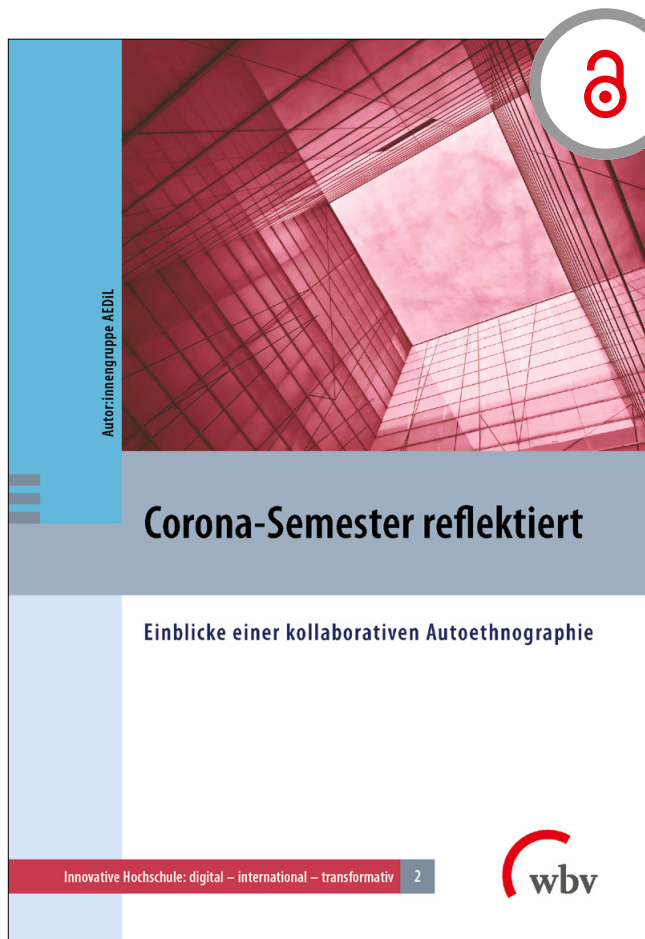


Krise und Chance digitaler Lehre

wbv.de/ihs



Hochschullehre im Corona-Semester 2020: 15 Autor:innen aus diversen Hochschulkontexten und Fächern veröffentlichen in diesem Buch ihre kollaborativ entstandenen autoethnographischen Stories zu Lehr-, Lern- und Arbeitspraktiken sowie Strukturen. Auf Basis autoethnographischer Dokumentation, Reflexion und Analyse entstand so ein unverstellter Blick auf das Corona-Semester, der zur Diskussion über Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lehre auffordert.

Grundlage des Buchs ist das Projekt „Autoethnographische Forschung zu digitaler Lehre (AEDiL)“ in dem Hochschulakteur:innen in unterschiedlichen Hochschulkontexten und Fachrichtungen den Umgang mit digitaler Lehre an Hochschulen kollaborativ reflektiert und analysiert haben. Der Band bietet Inspiration für Lehrende und Hochschuldidaktiker:innen, die sich mit Online-Lehre beschäftigen, für Hochschulleitungen, die verstehen wollen, wie Hochschulpersonal mit digitaler Lehre umgeht, um geeignete Rahmenbedingungen zu gestalten und Forschenden wird ein Einblick in die Autoethnographie ermöglicht.

Autor:innengruppe AEDiL

Corona-Semester reflektiert

Einblicke einer kollaborativen Autoethnographie

Innovative Hochschule: digital – international – transformativ, 2

2021, 284 S., 49,90 € (D)

ISBN 978-3-7639-6242-6

E-Book im Open Access